

Notizen:

Tour Zu Seen und Bergen

Am herrlichen Südufer des Wörthersees entlang geht es nach Klagenfurt und weiter über das malerische Drau- und Loibltal hinauf zum Loiblpass mit seinem eher gemütlichen Kurvengenuss. Dann pendeln wir zu einem Abstecher hinunter nach Slowenien mitten hinein in das Herz der Karawanken, weiter über das historische Städtchen Kranjska Gora hinauf zum Wurzenpass und sodann gemütlich im Zentrum von Villach aus. Und ist der Abend noch jung, sollten Sie ihn unbedingt auf der Villacher Alpenstraße ausklingen lassen. Nach einer nochmaligen satten Portion Kurven und noch mehr atemberaubenden Panoramen.

Tourlänge: 195 km

Fahrzeit ca: 5-6 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Villach

Bereits in der Jungsteinzeit war Villach ein beliebter Siedlungsplatz. Nicht nur der Blick vom Dobratsch hinunter auf die Stadt, auch ein Gang durch die historischen Gassen zeigt, warum das bis heute so ist. Heutzutage besitzt die strategisch bedeutende Stadt an der Drau im Dreiländereck Italien-Slowenien-Österreich nicht nur sehenswertes Flair und Lebendigkeit, ihre Lage unmittelbar in der Nähe der schönsten Kärntner Seen – Ossiacher See und Wörthersee sind im Grunde nur einen Steinwurf entfernt – prägt ihren ganz besonderen Reiz.

2 Wörthersee

Der Wörthersee ist mit gut 162 qkm Fläche der größte und wohl bekannteste See Kärntens und zugleich aufgrund seiner klimatischen Lage einer der wärmsten Seen des gesamten Alpenraumes. Obwohl sein tiefster Punkt bei 85 m liegt, können die obersten Wasserschichten Temperaturen bis deutlich über 25° C erreichen,

ja im Uferbereich sogar noch darüber. Damit ist er einer der beliebtesten Badeseen Kärntens, vor allem seine Süduferstraße ist darüber hinaus aber auch bei Bikern sehr beliebt.

3 Loiblpass

Das Schönste an diesen gut 1.370m hohen Pass sind neben seinen 9 Keh-



ren inmitten idyllischer Landschaft vor allem auch die Tatsache, dass Motorradfahrer ihn nahezu für sich allein haben. Ein Lkw-Verbot sowie ein in der Nähe verlaufender Tunnel haben das Verkehrsaufkommen dieses einstmals wichtigsten Karawanken-Überganges drastisch reduziert. Und das ist auch gut so, wir sollten es ausgiebig genießen.

4 Kranjska Gora

Bereits im 14. Jahrhundert begannen die Menschen damit, die Wälder der Region zu roden und sich anzusiedeln. Strategische Bedeutung erlangte der Ort während des Ersten Weltkriegs, als russische Kriegsgefangene eine Heerstraße aus dem Savin in das Soča-Tal bauen mussten. Mit dem Bau der Eisenbahn wurde Kranjska Gora ein berühmter Tourismusort, der heutzutage vor allem im Winter von Bedeutung ist. Im Sommer begeistert er durch seine prächtige Landschaft und vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

5 Wurzenpass

Sein höchster Punkt liegt zwar „nur“ bei 1.073 m, doch beide Rampen bie-

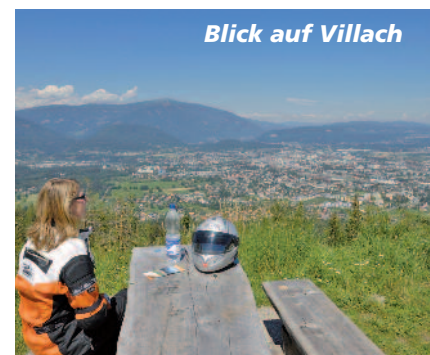
ten satte Steigungen, die Nordrampe sogar viele Kurven. Die Grenzstation zwischen Österreich und Slowenien liegt auf dem Pass, entlang der gesamten Strecke liegen umfangreiche Verteidigungs-Anlagen, die zu einem



Museum umfunktioniert wurden. Das Bunkermuseum am Wurzenpass gewährt einen sehenswerten Einblick in längst vergangene, hoch brisante Tage.

6 Villacher Alpenstraße

11 Spitzkehren führen uns hinauf auf den höchsten Punkt der Villacher Alpenstraße auf gut 1.732 m. Bis heute gehört die Panoramastraße zu den Geheimtipps der Kärntner Biker. Die gut ausgebaute Strecke führt auf den Villacher Hausberg, den Dobratsch.



Entlang der Strecke bieten sich immer wieder fantastische Ausblicke auf die Stadt Villach, die Julischen Alpen und die markante Südseite des Dobratsch. Mehrere große Themen-Rastplätze laden zum Pausieren inmitten einer mehr als prächtigen Bergwelt ein.